

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
Mo., 16.09.2013	19.30 Uhr	21.08 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Gosau
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 16.09.2013

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder:			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)	X	
	Manfred Bertermann- stellv. Vors.	X	
	Thies Möller	X	
SPD	Rainer Gosau - Vorsitzender -	X	
FDP	Walter Broocks	X	
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Rüdiger Kröger (bgl.)		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Jürgen Heinecker (bgl.)		
	2. Björn Warnke		
F.D.P.-Fraktion	1. Jürgen Gripp		
Gemeindevertreter:			
CDU	Anne Kahl	X	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Kathrin Pfeiffenberger	X	
	Michael Gohr	X (ab 19.45 Uhr)	
	Martin Rentz	X	
SPD	Björn Warnke	X	
	Gero Pulmer	X	
	Gisela Albrecht	X	
FDP	Jürgen Gripp	X	
Ferner anwesend:			
Frau Danuta Koch und Rüdiger Kröger bis TOP 15			
Herr Hatje als Protokollführer			



Einladung zur Sitzung

Finanzausschuss	Datum Mo., 16.09.2013	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
3. Energiesparmaßnahmen Grundschule und Sporthalle;
hier: Sachstand
4. Erneuerung des Dampfstrahlers für das Klärwerk
5. Anbaugerät Besen/Bürste für den Iseki-Trecker
6. Baumarbeiten
7. Sanierung der Treppe Grundschule zum Spielplatz
8. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug;
hier: Abstimmung der Anbieterliste
9. Bericht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
10. Regenentwässerung Chaussee
11. Sanierung des Sporthallendachs
12. Sanierung des Naturklassenzimmers
13. Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Wasser
14. Bekanntgabe der im Jahre 2012 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Oelixdorf
15. Mitteilungen und Anfragen
16. Personalangelegenheit
17. Pachtangelegenheit

gez. Gosau
- Vorsitzender -

Hinweis: Es ist damit zu rechnen, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 nichtöffentlich beraten und beschlossen werden.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der Beschluss gefasst,

Pkt.: 16. Personalangelegenheit

und

Pkt.: 17. Pachtangelegenheit

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende, Herr Rainer Gosau, verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Patrick Stühmer und das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Rüdiger Kröger durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt die Herren Stühmer und Kröger in ihr Amt ein.

**Zu Pkt. 3: Energieeinsparmaßnahmen Grundschule und Sporthalle
hier: Sachstand**

Vorsitzender Gosau berichtet über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Danach ist ein Förderantrag für die Umrüstung der Beleuchtung für die Schule und die Turnhalle gestellt worden. Der Förderbescheid liegt allerdings noch nicht vor. Wenn dies der Fall ist, sollte ein Lichtexperte beauftragt werden, der ein detailliertes, bedarfsgerechtes Beleuchtungskonzept erarbeitet.

Der Finanzausschuss nimmt diesen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.

Zu Pkt. 4: Erneuerung des Dampfstrahlers für das Klärwerk

Vorsitzender Gosau berichtet über die Beratungen des Bau- und Umweltausschusses über die Erneuerung des Dampfstrahlers für das Klärwerk.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Amtsverwaltung wird gebeten, vier Angebote für den Hochdruckreiniger „Clena“ mit 170 bar und 18 l/min sowie 5,5 kw, Düse 60 oder gleichwertig einzuholen.

Folgende Firmen sind hierzu aufzufordern:

- Firma Jönsson und Ramm, Mühlenbarbek
- Firma Baasch, Horst
- Firma Meifort, Dägeling
- Firma Nilfisk, Rellingen

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den 1. Nachtragshaushalt 2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Anbaugerät Besen/Bürste für den Iseki-Trecker

Es wird über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss bezüglich des Anbaugerätes Besen/Bürste für den Iseki-Trecker berichtet.

Bürgermeister Heuberger ergänzt, dass er für seine Eilentscheidung über die Beschaffung des Anbaugerätes zunächst die Beratungen im Finanzausschuss abwarten wollte. Bei Zustimmung des Finanzausschusses würde er morgen der Firma Jönsson und Ramm den Auftrag erteilen.

Die Finanzausschussmitglieder diskutieren über eine evtl. Inzahlungnahme und über die schlechte Beratung bei der Beschaffung des Altgerätes.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Herr Bgm. Heuberger trifft die Eilentscheidung, die Universalkehrbürsten für den Iseki-Trecker einschließlich des Umbaus der Aufnahme sofort an die Fa. Jönsson und Ramm aus Mühlenbarbek auf der Basis des Angebotes vom 21.06.2013 in Auftrag zu geben. Angesichts des nahenden Herbstes ist der Einsatz der Bürsten aus Gründen der Schulwegsicherung und zur Gefahrenabwehr (z.B. Rutschgefahr durch nasse Blätter) umgehend notwendig.

Der Finanzausschuss stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zu und empfiehlt Gleiches der Gemeindevertretung. Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die erforderlichen Finanzmittel sind im 1. Nachtragshaushalt 2013 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Baumarbeiten

Vorsitzender Gosau trägt vor, dass Baumpflegearbeiten am Knick am Feuerwehrgerätehaus sowie das Fällen von zwei Bäumen auf den Baugrundstücken am Kaiserberg erforderlich sind. Die Feuerwehr steht hilfestellend bei den Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung.

Vorsitzender Gosau schlägt vor, für diese Arbeiten 2.000 € im 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 vorzusehen.

Auf Nachfrage von Herrn Pulmer bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass das anfallende Holz verkauft wird und der Erlös im Gemeindehaushalt vereinnahmt wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Es sind für Baumpflege- und fällarbeiten am Feuerwehrgerätehaus und am Kaiserberg 2.000 € im 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 einzuplanen. Bürgermeister Heuberger wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Sanierung der Treppe Grundschule zum Spielplatz

Vorsitzender Gosau erläutert aufgrund der Beratungen im Bau- und Umweltausschuss, dass ein Schadensbild beim Übergang von der Treppe zur Außenmauer der Schule in Richtung Spielplatz, besonders nach dem letzten Starkregenereignis, aufgefallen ist. Die Kellerwand im Heizungsraum ist feucht und muss nach der Trocknung versiegelt und gestrichen werden. Laut den vorliegenden Angeboten werden die Sanierungskosten rd. 600 € kosten. Hierfür stehen noch Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es ergeht deshalb die folgende **Beschlussempfehlung** an die Gemeindevertretung:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Sanierung der Treppe im Bereich der Grundschule in Richtung Spielplatz angelehnt an die Sanierung der Treppe zwischen der Grundschule und dem Sportvereinsheim zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 8: Beschaffung Feuerwehrfahrzeug
hier: Abstimmung der Anbieterliste**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die von der Feuerwehr erstellte Anbieterliste für die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges als Tischvorlage vor. Vorsitzender Gosau und Bürgermeister Heuberger haben diese um sechs weitere Firmen ergänzt.

Vorsitzender Gosau trägt vor, dass die Abgabefrist für die Angebote großzügig bemessen sein sollte, damit die Firmen ausreichend Zeit für ihre Kalkulationen haben. Außerdem soll im Leistungsverzeichnis kein Liefertermin festgelegt werden. Die Firmen sollen angeben, bis wann sie das Fahrzeug liefern können.

Beschluss:

Die vorgelegte Anbieterliste wird von den Finanzausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges gemäß Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

**Zu Pkt. 9: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im
Haushaltsjahr 2013**

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 9/2013 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr. 1 bis 49) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Die Finanzausschussmitglieder sprechen die Mehrausgaben für Strom der Grundschule und für die Umlage des Breitbandzweckverbandes an.

Bürgermeister Heuberger berichtet in diesem Zusammenhang, über die laufende Ausschreibung des Breitbandzweckverbandes. Es ist vorgesehen, dass die Zweckverbandsversammlung am 30.09.2013 über die Auftragsvergabe und weitere Vorgehensweise berät und beschließt. Danach müssen alle Mitgliedsgemeinden diesem Beschluss zustimmen.

Die für den 24.09.2013 vorgesehene Sitzung der Gemeindevertretung sollte deshalb verschoben werden.

Es wird vereinbart, dass die Sitzung auf den 08.10.2013 verschoben wird.

Zu Pkt. 10: Regenwässerung Chaussee

Vorsitzender Gosau berichtet über die Beratungen des Bau- und Umweltausschusses am 26.08.2013 bezüglich der Herstellung eines Regenwasserabflusses an der Chaussee.

Die Herstellung des Regenwasserabflusses sollte sich zunächst auf den Bereich Grundstück Volksbank bis zur Ortsgrenze Itzehoe (ca. 65 m) beschränken.

Über die Fortsetzung bis zum Gehweg Nöthen sollte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 entschieden werden.

Bürgermeister Heuberger führt aus, dass die Volksbank eine Herrichtung ihres Vorplatzes vornehmen wird, wenn die Gemeinde die Entwässerungsrinne hergestellt hat. Er weist weiterhin darauf hin, dass in dem vorliegenden Angebot noch eine Anbindung der Entwässerung an den gegenüberliegenden Graben fehlt. Hierfür ist auch eine wasserrechtliche Genehmigung der Wasserbehörde erforderlich. Auf Nachfrage von Herr Pulmer hinsichtlich der Herstellung dieser Anbindung erläutern Herr Rentz und Bürgermeister Heuberger, dass ein entsprechendes Gefälle zur anderen Straßenseite besteht und die Rohrleitungen wohl in offener Bauweise mit Straßenaufbruch verlegt werden.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Es ist der Regenwasserabfluss vor den Grundstücken der Volksbank und des TOP-Kaufmarktes bis zur Ortsgrenze Itzehoe auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes herzustellen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen. Die Firmen sollen gleichzeitig gebeten werden, für die Haushaltsplanungen 2014 Kosten für die Fortsetzung des Regenwasserabflusses bis zum Gehweg Nöthen zu benennen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 11: Sanierung des Sporthallendaches

Vorsitzender Gosau trägt vor, dass das Dach bzw. die Decke des Sporthallendaches sehr schlecht isoliert ist. Es sollte deshalb darüber diskutiert werden, ob auf der Decke eine Isolierung aufgebracht wird.

Herr Möller regt in diesem Zusammenhang an, dann auch gleichzeitig eine Erneuerung des vorhandenen Eternit-Daches zu prüfen.

Bürgermeister Heuberger berichtet, dass bezüglich einer Dacherneuerung einschl. Wärmedämmung auf die Dienste des Amtstechnikers Kruse zurückgegriffen werden kann. Herr Kruse ist gelernter Zimmerer. Die Amtsverwaltung ist jetzt mit einem neuen EDV-Programm ausgestattet, mit dem Kalkulationen, Ausschreibungen usw. selbst erstellt werden können.

Herr Rentz möchte dann in diesem Zusammenhang auch andere Lösungsansätze wie z.B. Aufbau einer Photovoltaikanlage prüfen.

Da eine Finanzierung über ein KfW-Darlehen ebenfalls möglich ist, wäre hierfür allerdings die fachtechnische Bestätigung eines anerkannten Fachmannes erforderlich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die weitere Beratung über eine Sporthallendachsaniegerung an den Bau- und Umweltausschuss. Dieser sollte dann auch über die Beauftragung eines Energieberaters und evtl. eines Architekten entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 12: Sanierung des Naturklassenzimmers

Vorsitzender Gosau führt aus, dass die Holzbohlen der Stufen des Naturklassenzimmers erneuerungsbedürftig sind.

Er schlägt vor, anstatt einfache Holzbohlen jetzt Bohlen aus Recyclingmaterial, aus imprägniertem Holz oder Tropenholz einzubauen.

Die Finanzausschussmitglieder halten es für erforderlich, dass sich der Schul-, Sport- und Sozialausschuss sowie der Bauausschuss mit der Ausführung der Arbeiten befassen, bevor der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung beschließen.

Herr Rentz weist auf die starke Beschattung des Naturklassenzimmers hin. Das Holz kann deshalb nie abtrocknen, so dass es dann vergammelt. Er schlägt zunächst ein Ausrodern der Bäume vor.

Auf Nachfrage von Herrn Gripp bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass das Naturklassenzimmer bei gutem Wetter von der Grundschule einmal in der Woche genutzt wird.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Schul-, Sport- und Sozialausschuss sowie Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Zu Pkt. 13: Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Wasser

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 11/2013 vor. Vorsitzender Gosau erläutert die wesentlichen Veränderungen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Konzessionsvertrag Wasser in der vorliegenden Fassung mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH über eine Vertragslaufzeit von 20 Jahren abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 14: Bekanntgabe der im Jahres 2012 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Oelixdorf

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 10/2013 vor. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der im Jahre 2012 eingegangenen Geld- und Sachzuwendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Heuberger ergänzt die bereits unter TOP 9 gegebenen Informationen über den Zweckverband Breitbandversorgung.
- Bürgermeister Heuberger teilt mit, dass die Kindergartenerweiterung am 23.09.2013 abgeschlossen sein soll. Eine offizielle Eröffnung erfolgt im Rahmen des Ernte-Dank-Festes der Kirchengemeinde am 29.09.2013.